

Astrid Vollenbruch - Das Autorenforum

1) Phony McRingRing © schrieb am 31.08.2008 um 21:47:47: Da es noch kein Forum für Astrid gibt, eröffne ich mal eins. Und gleich dazu den Hinweis, auf ein Interview, das seit heute online ist: marioparty.de/_hspreq/specials_ddf_astridvollenbruch.htm

2) [swanpride](#) © schrieb am 31.08.2008 um 22:51:48: Ah, wie schön...dann leg ich mal los. Ich muss sagen, dass ich Astrid Vollenbruch am Anfang optimistisch gegenüberstand. Geisterzug fand ich gut, aber nicht überragend, dafür hat mir die Schwarze Madonna richtig gut gefallen (besonders der Anfang). Schatten über Hollywood, Spuk im Netz und Pfad der Angst waren aber eine echte Enttäuschung. (und ja, ich weiß, dass viele darüber anders denken). Das Geheimnis der Diva hingegen fand ich richtig klasse...da kam doch mal wieder so richtiges Klassiker-Feeling auf.

3) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 01.09.2008 um 09:57:06: Ich schreibe hier einmal, was bei den anderen Autoren im 1. Eintrag stand - mal als Orientierung:

Welche Bücher von ihr gefallen Euch am besten, welche am wenigsten? Was schätzt ihr besonders an ihren Folgen und was gefällt Euch weniger? Was haltet ihr für typisch für ihre Folgen/ihrer Schreibstil?

4) [Sokrates](#) © schrieb am 01.09.2008 um 10:51:18: Am Besten gefallen mir "Geisterzug" und "Geheimnis der Diva", vor Allem wg. des Klassiker-Feelings (relativ begrenzter Raum, viele Verdächtige, überraschende u. NEUE Auflösung). Ihre Schreibstil mag ich sehr gerne, warum ich hoffe, dass sie auch mal eine ???-Dreiteiler schreibt. ----- Eher schwach finde ich allerdings, dass die Drei überdurchschnittlich häufig am Ende gerettet werden müssen.

5) [Laflamme](#) © schrieb am 01.09.2008 um 13:05:58: Ach Astrid, ich hoffe noch immer daß die Diva nicht das letzte Buch war. Sie hat wohl den besten Schreibstil aller ???-Autoren, ja ich würde sie in dem Punkt über André Marx stellen. Bei keinem der Autoren kommt bei mir das Gefühl auf, vergiß den Fall, ich will jetzt mit den dreien einfach Spaß haben und lesen wie sie ihre Zeit verbringen. Dazu kommt ein teilweise fieser Humor, wo die sarkastischen Bemerkungen schön fliegen. Schön, daß Nebenfiguren wie Carol Bennett, Morton und Kelly Madigan in ihren Büchern auftauchen durften. Negativ vielleicht, daß sie sich selber die Aufgabe wohl nicht so ganz zugetraut und "Angst vor den Fans" hatte, zumindest hatte ich den Eindruck, obwohl dazu keine Veranlassung besteht. Vielleicht wurden auch deshalb Bücher recht spät geändert, sodaß dann das Ende trotz genialer Grundidee irgendwie nicht so ganz passte. Beispiel "Schatten über Hollywood": Wie zur Hölle konnte Cotta wissen wo die Fragezeichen jetzt sind, wenn ihn niemand verständigte?

Wie immer zum Abschluß die Noten: Geisterzug 2, Madonna 2, Hollywood 2, Spuk 1, Pfad 3, Diva 1.

6) [Arbogast](#) © schrieb am 01.09.2008 um 13:44:00:

@ Laflamme: Du hoffst, daß die "Diva" nicht das letzte Buch von ihr war? Bin vermutlich nicht auf dem neusten Stand: Besteht Anlaß zu der Vermutung, daß Astrid Vollenbruch nicht mehr für die "drei ???" schreibt?

Eine Frage hätte ich mal an die anderen Freunde der Reihe - und zwar bezüglich der Folge "Geisterzug". Ich kenne nur das Hörspiel, hatte es mir jedoch seinerzeit mit einer recht hohen Erwartungshaltung gekauft, weil ich mich zu erinnern glaubte, daß das Buch hier überdurchschnittlich gut von den Usern bewertet wurde. Nun weiß ich natürlich, daß eine gute Vorlage noch lange kein gutes Hörspiel bedeutet - zumal dann, wenn EUROPA/Mininger diesen beiden unterschiedlichen Medien zwischengeschaltet ist/sind (ich bleibe diesbezüglich bei meiner Ansicht!) -, aber:

Wie würdet Ihr die größten Unterschiede zwischen Buch und Hörspiel benennen? Oder stehe ich am

Ende mit meiner Ansicht, daß es ein eher langweiliges Hörspiel war, allein da - und mir hätte das Buch vermutlich kaum besser gefallen?

7) [Laflamme](#) © schrieb am 01.09.2008 um 14:21:41: Der größte Unterschied zwischen Buch und Hörspiel beim Geisterzug? Im Buch ist die Lösung erklärt. 😊
Astrid empfiehlt (oder empfahl, ich weiß nicht ob dem immer noch so ist) die Version der Neuvertonung.

8) [swanpride](#) © schrieb am 01.09.2008 um 14:50:45: @6 Sie schreibt im Augenblick wohl nicht an einem Buch, schließt aber nicht aus, dass sie mal wieder inspiriert wird.
Ihr Schreibstil gefällt mir auch ausnehmend gut. Eine echte Erholung, wenn man vorher ein Sonnleitner Buch in der Hand gehabt hat. Aber manchmal sind mir ihre Geschichten zu verdreht. Spuk im Netz hat für mich von der ganzen Auflösung her überhaupt keinen Sinn gemacht...Schatten über Hollywood auch nicht. Pfad der Angst gefällt mir am wenigsten, weil die Geschichte irgendwie nicht rund ist. Sie wirkt sehr zusammengestückelt, die einzelnen Szenen sind für sich genommen zwar ganz witzig, bauen aber nicht richtig aufeinander auf.
Die Diva mag ich, weil das ein richtig klassischer ???-Aufbau ist: Es spielt in Rocky Beach, es gibt eine begrenzte Anzahl von verdächtigen, die alle ihre eigenen Ziele verfolgen, Morton spielt eine wichtige Rolle und gibt einen großen Showdown am Schluss. (Nur schade, dass Bobs Entführung sozusagen neben der Bühne passiert..aber was solls, das hätte Minninger für das Hörspiel sowieso rausgeschnitten, wie ich ihn kenne).

9) [swanpride](#) © schrieb am 01.09.2008 um 14:52:28: Ich finde übrigens, dass sowohl Marx als auch Vollenbruch einen guten Stil haben, nur einen völlig anderen. Vollenbruch schreibt poetischer (und weischweifiger), Marx geht auf den Punkt, aber beide verstehen es hervorragend, eine bestimmte Stimmung zu transportieren, und beide Stile haben ihren eigenen Reiz.

10) [Anubis](#) © (mfluderb@gmx.de) schrieb am 02.09.2008 um 10:53:22: @ Laflamme (7): Welche Neuvertonung? Gibt es außer der Europa-Folge vom Geisterzug noch etwas anderes?

11) [Phony McRingRing](#) © schrieb am 02.09.2008 um 12:02:26: @Anubis, ja, seit über 2 Jahren mittlerweile! :) Ist auf neuvertonung.de zu finden - allerdings mussten sie diejenigen Folgen, die Europa bislang noch nicht oder erst kürzlich veröffentlicht hat, erstmal wieder runternehmen.

12) [Sokrates](#) © schrieb am 02.09.2008 um 12:18:42: Genauer: <http://fragezeichen.neuvertonung.de/downloads/downloads.html#122> -> Ist wirklich sehr hörenswert! [Leerzeichen weg]

13) [Sokrates](#) © schrieb am 02.09.2008 um 12:19:43: Mist! Richtig ist: <http://fragezeichen.neuvertonung.de/downloads/downloads.html#122> -> Ist wirklich sehr hörenswert! [Leerzeichen weg]

14) [Sokrates](#) © schrieb am 02.09.2008 um 12:25:40: Und Details: <http://fragezeichen.neuvertonung.de/folgen/folgen/dergeisterzug.html>

15) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 03.09.2008 um 12:14:24: Astrid hat einen sehr guten Schreibstil. Geisterzug und Diva gefallen mir von ihr am besten. Am wenigsten gefallen mir von ihr die "schwarze Madonna" und "Schatten über Hollywood". Hoffentlich schreibt sie noch weiter für die drei ??? ...

16) [swanpride](#) © schrieb am 03.09.2008 um 13:12:16: @15 Warum gefallen die "die schwarze Madonna" und "Schatten über Hollywood" nicht? (Letzteres Buch mag ich auch nicht, aber ich würde gerne deine Gründe wissen).

17) [Phony McRingRing](#) © schrieb am 03.09.2008 um 14:30:04: Ja, ich klink mich mal ein: Schatten gefällt mir auch nicht so. Ist irgendwie zu freakig, die ganze Sache mit der Einöde, die verrückte, alte Dame, usw. etc. Weiss nicht, ich hab das Buch stückchenweise gelesen, und oft tagelang nicht

weitergemacht, weil mich nichts dazugetrieben hat. Unspektakulär. Zwar keine sonderlicher dezidierte Kritik, aber das Buch hat mich einfach nicht mitgerissen, ich musste fast schon zwingen, es zu ende zu lesen.

18) [Crazy-Chris ©](#) schrieb am 03.09.2008 um 15:30:06: "Schatten über Hollywood" hat mir sehr gut gefallen. Komisch, dass zuvor noch kein anderer Autor auf die Idee gekommen ist, die berühmten Buchstaben in die Handlung einzubeziehen.

19) [opi-wahn](#) schrieb am 03.09.2008 um 20:18:51: sie ist meine Lieblingsautorin, da sie es versteht die drei ??? durch ihre neckereien usw. wieder etwas jünger wirken zu lassen. ihr art die story zu erzählen langweilt mich nicht, da sie es im gegensatz zu sonnleitner versteht nicht zu viel rumzulabern, aber es auch nicht zu oft, wie marx vergisst. außer die diva habe ich bis jetzt alle ihre bücher zu den ??? gelesen und bis auf madonna, was mir etwas zu kraus war, vor allem in der mitte, haben sie mir gefallen. ich glaub favorit ist netz, kurz vor geisterzug

20) [swanpride ©](#) schrieb am 03.09.2008 um 22:16:47: Schatten über Hollywood fällt für mich zu sehr ab...es fängt ja an den Buchstaben sehr vielversprechend an, aber fällt doch zum Ende hin extrem ab...und die Auflösung ist so dermaßen an den Haaren herbeigezogen, dass sie da sogar Nevis Konkurrenz macht. So einen Aufwand um an das Drehbuch einer Frau zu kommen, die Zeit ihres Lebens als Autorin völlig erfolglos war? Nimmt man dann noch hinzu, dass man als Leser überhaupt keine Chance hat irgendetwas mitzuraten...ne, ich versteh echt nicht, was so viele an der Folge finden. Die Madonna finde ich recht gut. Die Rettungsaktion am Anfang ist toll beschrieben, man bekommt genug Hinweise, dass man sich alles zusammenreimen könnte, aber auch nicht so viele, dass man direkt mit der Nase draufgestoßen wird, und ich finde das Thema "Was darf ein Detektiv eigentlich?" sehr interessant. Ich finde nur, dass das Buch in der Mitte einige Längen hat, sonst wäre es bei mir eine 1ser Folge.

21) [Crazy-Chris ©](#) schrieb am 03.09.2008 um 22:33:23: Nun ja, in Sachen "hanebüchene Auflösung" bzw. "viel Aufwand um eigentlich nix" sind ja auch viele Klassiker ziemlich weit vorne mit dabei. Daher würde ich dieses Kriterium jetzt nicht unbedingt gegen "Schatten über Hollywood" anwenden.

22) [Besen-Wesen ©](#) schrieb am 03.09.2008 um 22:42:04: Wenn ich alle Neuzeit-Bücher benote und für jeden Autoren einen Notendurchschnitt bilde, liegt Astrid Vollenbruch ganz vorne. Mir gefällt nicht nur der Stil, sondern auch die tolle Recherche. Sie vermittelt von den derzeitigen Autoren noch das beste Kalifornien-Gefühl. Meine persönliche Rangliste ihrer Bücher: 1. Geisterzug, 2. Schatten über Hollywood, 3. Schwarze Madonna, 4. Das Geheimnis der Diva, 5. Spuk im Netz, 6. Pfad der Angst. Lediglich das letztgenannte Buch ist für mich recht durchschnittlich, die anderen liegen darüber - die ersten drei sehr, sehr deutlich.

23) [JAVA JIMS Erbe ©](#) schrieb am 04.09.2008 um 08:14:03: Ich als bekennender Marco Sonnleitner Fan muss auch sagen, dass Astrid sehr gute bis befriedigende Werke abgeliefert hat. Bei dem "Californina - Feeling" stimme ich Besen zu, Asrid schrieb hier ja schon oft dass bei ihrer Recherche Google Earth eine sehr grosse Rolle spielt, somit hat man als Autor auch ein gutes Bild von den realen Gegebenheiten der ausgewählten "Location". Meine persönliche Reihenfolge wäre: 1. Geisterzug, 2. Das Geheimnis der Diva, 3. Schwarze Madonna, 4. Schatten über Hollywood, 5. Pfad der Angst, 6. Spuk im Netz. Punkt 1-2 sehr gut, Punkt 3-4 gut, Punkt 5-6 befriedigend.

24) [Laflamme ©](#) schrieb am 04.09.2008 um 09:02:57: Ich habe in meiner Kurzerläuterung weiter unten den bereits von anderen angesprochenen Punkt der Recherche vergessen. Man merkt in Astrids Büchern, daß sie dies sehr sauber und gründlich macht, von den ganzen Loktypen im Geisterzug bis hin zum zur Zeit geschlossenen Planetarium bei Spuk im Netz.

25) [swanpride ©](#) schrieb am 04.09.2008 um 09:13:39: @21 Naja, es gibt "hanebüchend" und "HANEBÜCHEND". Aber was mich am meisten stört ist halt wirklich, dass man so gar nicht mitraten kann...ich hasse krimis in denen der Täter erst wenige Seiten vor schluss eingeführt wird.

26) [JAVA JIMS Erbe](#) © schrieb am 04.09.2008 um 09:23:19: Auch das Arts & Craft-Museum aus der "schwarzen Madonna" am Wilshire Boulevard kann man sich mit Google Earth ansehen - wie im Buch beschrieben. 😊

27) [Crazy-Chris](#) © schrieb am 04.09.2008 um 14:22:06: @25 wieso, mitraten kannst du doch auch so - egal wann der Täter eingeführt wird 😊 bei den "Klassikern" war die Auflösung ja auch meistens unerwartet. M.E werden die Klassiker auch total überbewertet. Die meisten der Neuzeit-Bücher - egal ob von Frau Vollenbruch oder von anderen Autoren - müssen sich hinter den frühen Buchbänden keinesfalls verstecken.

28) [swanpride](#) © schrieb am 04.09.2008 um 15:33:31: @27 Bei den Klassikern gab es gute und schlechte Folgen, aber es war eigentlich immer so, dass es eine Anzahl von Verdächtigen gab, die für die jeweiligen Untaten in Frage kommt, bzw der Rätselfaktor anderweitig befriedigt wird. Für mich gehört zu einem Krimi nun einmal dazu, dass ich versuche, den Täter zu ermitteln UND dass ich auch eine Chance habe, diesen frühzeitig zu entlarven. Und mal ganz generell: Warum zum Kuckuck werden hier nun schon wieder die Klassiker herangezogen? Habe ich etwas geschrieben: Alle Klassiker sind 1ser Folgen und Astrid Vollenbruch kann da nicht mithalten? Nein, ich habe lediglich geschrieben, dass mir dieses Buch von ihr aus bestimmten Gründen nicht gefällt...dass ist aber NICHT gleichbedeutend mit der Aussage, dass kein anderes Buch der Serie dieselbe Schwäche aufweist. (auch wenn mir jetzt kein einziges Klassikerbuch einfällt, in dem der Mitraterfaktor so dermaßen unter dem Tisch fällt...die silberne Spinne vielleicht, aber zumindest da gibt es ja das Rätsel um die Spinne und die Siegesglocke...)

29) DerBrennendeSchuh schrieb am 04.09.2008 um 15:57:36: Übrigens gibt es weder "hanebüchend" noch "HANEÜCHEND"... *einwerf*

30) [swanpride](#) © schrieb am 04.09.2008 um 16:08:18: @29 dann streich die ds eben...

31) [Crazy-Chris](#) © schrieb am 04.09.2008 um 17:08:06: Also ich konnte weder bei den modernen noch bei den Klassikern vernünftig mitraten. Liegt wahrscheinlich daran, dass ich kein guter Detektiv bin 😊 von daher ist mir dieses Kriterium wie gesagt ziemlich schnuppe. Ich freue mich über jedes neue Buch, und von den bisher ca. 140 erschienenen erscheinen mir nur 4 Stück als wirklich schlecht. Das sind "Hexenhandy", "Panik im Park", "Mann ohne Kopf" und "Karten des Bösen". Ebenso gibt es nur eine handvoll Folgen, die ich wirklich als herausragend gut empfinde (aus unterschiedlichen Gründen). Der breite Rest ist für mich im großen und ganzen auf ähnlichem, soliden Level.

32) [Phony McRingRing](#) © schrieb am 05.09.2008 um 09:47:54: Ja, bei den Hörsielargumenten ist das bei mir praktisch auch so ähnlich. Einige sind super, das meiste ist ok, und nur wenige Folgen sind nicht so prall. Leider sind genau unter anderem diejenigen Folgen, die in der letzten Zeit erschienen sind.

33) [Sokrates](#) © schrieb am 05.09.2008 um 12:36:25: @CC/Phony: ??? Hier geht's um Astrid V. und von der gibt es erst ein Hörspiel (Geisterzug).

34) [Crazy-Chris](#) © schrieb am 05.09.2008 um 12:51:01: Ja, schon klar. Und dummerweise leidet genau dieses eine Hörspiel unter einer völlig seltsamen Bearbeitung/Kürzung 😊 Die 6 Vollenbruch-Bücher fand ich durch die Bank gut bis sehr gut, nur mit "Pfad der Angst" konnte ich nicht so viel anfangen. Und speziell bei "Schatten über Hollywood", "Schwarze Madonna" und "Spuk im Netz" erwarte ich auch gute Hörspiele.

35) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 05.09.2008 um 13:10:43: @ swanpride: Die Formulierung war "am wenigsten gefallen mir ...". Das bedeutet nicht zwangsläufig, dass die beiden genannten Folgen (Madonna, Schatten) schlecht sind. Ich finde sie mittelmäßig (auch im Vergleich zu allen Folgen der Serie). Da es schon lange her ist, dass ich beide Bücher gelesen habe, kann ich jetzt auch keine

gründliche und umfassende Kritik abliefern. Bei "Madonna" konnte ich die Handlungsweise der Täter nicht so richtig nachvollziehen. Bei "Schatten" war das erste Drittel der Geschichte zwar sehr gut, aber der Rest dann leider nicht mehr so gut.

Spuk im Netz gefällt mir besser, als den meisten von Euch - keine Ahnung warum das so ist.

Bezüglich der Recherche stimme ich euch zu: Das machte Astrid bisher am besten von allen deutschen Autoren.

36) [kai1992 © \(kaiw1992@web.de\)](mailto:kai1992@web.de) schrieb am 05.09.2008 um 14:08:48: Nun Astrid. Na ja, meine Meinung ist, dass sie die einzige ist, die fast auf gleichem Niveau mit Marx ist. Was mir bei Ihr besonders gut gefällt, ist, dass sie die Charaktereigenschaften der drei ???, die sie nun mal haben, sehr gut heraushebt und beschreibt. Dies ist leider bei Marco Sonnleitner, obwohl dessen Geschichten meiner Meinung nach auch besser werden, leider sehr selten der Fall, d.h. er gibt den Dreien andere Eigenschaften, die, so wie ich die drei ??? kennengelernt habe, so nicht immer korrekt sind. Was mir bei Astrid außerdem sehr gut gefällt sind ihre Themen- wer hat schon jemals etwas über Theater (außer das düstere Vermächtnis) oder die Geschichte mit den HOLLYWOOD-Buchstaben geschrieben?? Richtig, niemand. Was ich bei Astrid auch gut finde sind ihre "langen" Kapitel. Im Gegensatz zu Nevis etc., die immer 234573 Kapitel mit dafür nur 6 Seiten haben, haben ihre Geschichten bis auf wenige Ausnahmen meist um die 9-10 Seiten.

Abschließend habe ich nur noch zu sagen, dass ich Astrid als einziger neben André Marx zutraue, einen Dreiteiler zu schreiben, der auch wirklich drei Teile verdient. Mit "verdient hat" meine ich zum Beispiel die Doppelfolge "Das Seeungeheuer" der Interimsserie. Da kommt es mir nämlich so vor, als sei es auf Biegen und Brechen ein Zweiteiler geworden, der immer mehr ausgeschmückt wurde, sodass es letzten Endes sehr langatmig wurde.

Keiner muss diese Meinung teilen, aber ich sehe das nunmal so ;) . Gruß Kai

37) [Mihai Eftimin © \(dave_das_nervenbuendel@yahoo.de\)](mailto:dave_das_nervenbuendel@yahoo.de) schrieb am 06.09.2008 um 17:32:51: Auch ich finde, dass Astrids Schreibstil der einzige ist, der fast an den von André Marx herankommt. Sonnleitner hat zwar einige Bücher geschrieben, die ich okay fand (Schlucht der Dämonen, Codename: Cobra, Stadt der Vampire *am kreuz häng*), aber das sind halt nur drei. Von den mir bekannten Vollenbruchbüchern fand ich fast alle gelungen - Pfad der Angst hat es meiner Ansicht nach nicht besonders herausgerissen, aber besser als wenn es Sonnleitner geschrieben hätte. Auch gut finde ich, dass Astrid immer mal wieder was komplett Neues einfällt, wie z. B. das mit den Hollywood-Buchstaben. Das mit den von Kai angesprochenen Kapiteln ist mir auch schon aufgefallen, und auch das finde ich gut.

38) Gehimer Sarg schrieb am 06.09.2008 um 17:45:38: Jo,Astrid Vollenbruch.Ganz klasse Werke von ihr.Schwarze Madonna,Geheimniss der Diva...Aber am besten von allen Schatten über Hollywood.Das Buch ist echt der hammer.Ist sowieso eine der besten Folgen überhaupt.Aber auch Spuk im Netz ist richtig gut...nee,muss schon sagen,es sind zwar nicht viele Werke von ihr,aber die die da sind,sind richtig gut gelungen.

39) Richie schrieb am 09.09.2008 um 13:25:32: Mein Favorit ist und bleibt der "Spuk" - ich liebe solche Folgen! Aber beim Geisterzug muss ich bemängeln, dass dem Justus doch eigentlich klar sein musste, dass der Zug ohne sie weiterfährt. Der Lokführer (oder ein anderer) hatte den drei ??? doch gesagt, dass sie sich wieder in den Zug setzten sollen ... Mist, jetzt weiche ich zusehr vom Thema ab. Aber: Das einzige wirklich schlechte ist meiner Meinung "Pfad der Angst".

40) [Kitt ©](#) schrieb am 09.09.2008 um 17:45:05: Hallo Astrid, ich finde vor allem dein Buch "Pfad der Angst" sehr gelungen, aber auch Geisterzug. Ich hoffe, man liest bald wieder ein ???-Buch von dir. Viele Grüße Kitt

41) [Geheimer Sarg](#) © schrieb am 09.09.2008 um 18:07:53: Ja zu dem "Pfad" muss ich auch leider ausdrücken, das die Folge nicht mehr als eine gähnede Lehre ist. Das mit den beiden Gebrüdern Grähem oder wie die hießen, war nicht so berauschend. Die drei ??? sind die meiste Zeit im Hais der Gebrüder um sich "umzusehen", und kommen dabei nicht wirklich richtig zum Zug. Von der Mitte an wird es dann zwar etwas spannender, aber viel ist da nicht. Eindeutig das einzige Buch, was nicht so gelungen ist von Astrid.

42) Sir Isaac Newton schrieb am 09.09.2008 um 22:04:41: Dafür gibt es in Astrid's 6 Büchern weniger Rechtschreib-, Zeichensetzungs- und Tippfehler als in deinen 5 Sätzen.

43) [Silbermine](#) © schrieb am 10.09.2008 um 14:04:20: Musste dieser bissige Kommentar jetzt sein?

44) [Geheimer Sarg](#) © schrieb am 10.09.2008 um 14:52:29: Ja lass den doch. Wenn er's brauch...

45) [Geheimer Sarg](#) © schrieb am 10.09.2008 um 14:56:48: Manche lernen das nie...

46) Richie schrieb am 10.09.2008 um 18:01:33: Die meisten vergessen's eher wieder (iss' das jetzt wohl auch zu bissig?)

47) [Geheimer Sarg](#) © schrieb am 10.09.2008 um 18:27:52: iss schon o.k. Außerdem ist das doch unwichtig. Ich sag ja, wenn er es nötig hat. Hier im Forum geht es eigentlich um Astrid's Bücher und nicht um irgendwelche Rechtschreibfehler. Von daher kommen wir wieder zum Thema: Astrid's Bücher.

48) [Hoang Van Dong](#) © schrieb am 10.09.2008 um 19:17:45: Also ich finde Astrids Bücher top, aber trotzdem finde ich Marx einen Tick Besser, aber zurück zu Astrid. Mir gefällt als einzigstes Buch von ihr nicht so gut "Schatten über Hollywood und d. s. Madonna. Zu Pfad der Angst so schlecht ist sie jetzt auch net, aber von der Atmosphäre ganz gut, besser als z.B. Spuk aus dem Netz und 1000 mal besser als so bestimmte Maso Bücher. Lg Hoang Van Dong

49) [swanpride](#) © schrieb am 10.09.2008 um 23:56:31: Was ich ziemlich spannend finde ist die Tatsache, dass die Meinungen über ihre Bücher so weit auseinander gehen, während man bei den anderen Autoren normalerweise eine mehr oder weniger einheitliche Linie mit einigen wenigen ausreißern hat (ist zumindest mein Eindruck).

50) [Laflamme](#) © schrieb am 11.09.2008 um 12:38:05: Swan, #20: "So einen Aufwand um an das Drehbuch einer Frau zu kommen, die Zeit ihres Lebens als Autorin völlig erfolglos war?"

Hab jetzt extra Hollywood nochmal gelesen. Der Aufwand betraf ja eigentlich nicht das Drehbuch, sondern die Racheaktion gegen Crowle und McSnail, die KCY um ihr Vermögen und die Familie gebracht haben. Crowle glaubte ja, daß er am Ende die Juwelen der Schauspielerin findet. Ob er wirklich durch den Magnesiumblitz erblindet bleibt dann ja ungeklärt.

Das Drehbuch ist ja ein Extrarätsel für Justus, das eingeführt wird, nachdem alles schon vorbei ist. Und ganz erfolglos war sie ja nicht, da der Film, der auf ihrem ersten Buch basierte ja dann doch zwei Raben gewonnen hat.

51) [swanpride](#) © schrieb am 11.09.2008 um 13:16:20: @50 Ja, weil verarmte Frauen bekanntlich immer irgendwo ihre Juwelen versteckt haben....

52) Richie schrieb am 11.09.2008 um 14:00:43: Zu schön, um wahr zu sein ... 😊

53) [Laflamme](#) © schrieb am 11.09.2008 um 14:53:10: Die Juwelen hatte sie schon, da gibts auch Hinweise im Brief drauf, nur hat sie die gar nicht im Pool versteckt, sondern vorher der Tochter geschenkt, die in New York lebt. Crowle wußte davon nichts.

54) [swanpride](#) © schrieb am 11.09.2008 um 15:16:46: Was mich aber noch viel mehr stört: In all den Jahren soll niemand in eine von diesen Fallen reingetrapt sein? Noch nicht einmal in die an den Buchstaben???

55) [Laflamme](#) © schrieb am 11.09.2008 um 15:44:32: Es bezieht sich ja nicht auf Jahre. Das Testament wurde erst vor kurzer Zeit eröffnet, und erst zu diesem Zeitpunkt wurden die Fallen eingerichtet. Taper hatte ja erst seit kurzem den Job am Mount Lee.

56) [Spurini](#) © schrieb am 27.09.2008 um 11:40:11: ist euch aufgefallen, dass Astrid sonst immer jeden Monat die Fragebox beantwortet, aber jetzt seit fast 2 Monaten nicht mehr geantwortet hat? Würde mich nicht wundern, wenn sie an einem neuen ???-Buch arbeitet! und keine Zeit hat!...

57) [FredJenkins](#) © schrieb am 27.09.2008 um 12:15:45: Die arbeitet wohl eher an ihren Einhornbüchern, schätze ich...

58) [Sokrates](#) © schrieb am 27.09.2008 um 16:40:23: ... oder an ihren Rabegeschichten. Ich verstand ihre Aussage im Interview so, dass sie a) z.Z. keine neue Idee für dir ??? hat, b) die - insbes. die negativen - Fanreaktionen mehr "mitnehmen", als sie vorher gedacht hatte, c) erstmal 'ne Pause braucht (schätze, 1x "aussetzen" wir nicht reichen) und d) sich sowohl die Option auf eine Rückkehr als auch einen endgültigen Ausstieg offenhalten möchte.

59) [Spurini](#) © schrieb am 16.11.2008 um 04:53:33: Negative Fanreaktionen? Die Diva wurde von den Fans doch ziemlich gut aufgenommen... Wenn hier irgendeiner eine Pause machen sollte, dann ist es MaSo.

60) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 16.11.2008 um 15:26:52: Ihr nächstes drei ??? - Buch erscheint vielleicht im Herbst 2009! - Siehe Fragebox.

61) [Don Michele](#) © schrieb am 16.11.2008 um 16:27:25: Ja Spurini, leider gibt es ein paar sehr negative Stimmen zu Astrids Büchern. Damit müssen Autoren auch erstmal klar kommen. Oft wird ja auch jeder *Pups* kritisiert
Bisher haben mir wirklich alle Folgen gut gefallen. Ich fand sie soweit logisch und flott sowie spannend erzählt. Sie kommt der klassischen Ausrichtung sehr nahe. Auch das richtige Maß an Rocky-Beach-Elementen kommt bei ihr vor. Go Astrid Go. 😊

62) [swanpride](#) © schrieb am 16.11.2008 um 19:18:53: @61 Also mir hat "Pfad der Angst" gar nicht gefallen...dafür habe ich mich sehr lobend über die Diva geäußert.

63) [Don Michele](#) © schrieb am 16.11.2008 um 22:45:16: @62: mhhh... ja... mhhh... war das die Geschichte mit der Erfindung und den beiden Typen im Haus?
An "Pfad der Angst" kann ich mich gar nicht mehr so richtig erinnern. Werde das Buch mal rauskramen und nochmal lesen 😊

64) [Spurini](#) © schrieb am 16.11.2008 um 23:08:30: @61: Du sprichst mir aus der Seele! Ich habe bisher alle Bücher von ihr gelesen; Pfad der Angst, ich weiß gar nicht, was ihr gegen dieses Buch habt...

65) Ninny Skorris schrieb am 16.11.2008 um 23:24:41: Ist vielleicht nicht jedermanns Sache, in eine so bekannte Serie einzusteigen, wo die Fans ganz bestimmte Erwartungen haben. Irgendwer meckert halt immer...

66) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 01.12.2008 um 19:42:08: Wenn ich die Bücher aller Neuzeitautoren, die mindestens 3 Bücher geschrieben haben, benote, dann schneidet Astrid Vollenbruch am besten ab. "Der Geisterzug" ist zudem eines meiner absoluten Neuzeit-Lieblingsbücher. Mir gefällt der Schreibstil und auch die Darstellung der Charakter der drei ???. Ich wünsche mir unbedingt mehr Bücher von ihr.

67) [swanpride](#) © schrieb am 01.12.2008 um 20:27:17: @64 Leider nichts wirksames...es gefällt mir halt überhaupt nicht. In erster Linie, weil es so unheimlich stückelig ist. Deswegen habe ich mir auch noch keine endgültige MEinung über Astrid gebildet. Ich hab den Eindruck, je weiter sie mit ihrem ???-Lese-Projekt vorankommt, desto besser wird ihr gefühl für die Charaktere. Ich hoffe, dass sie nach der Diva nocheinmal nachlegen kann.

68) [Crazy-Chris](#) © schrieb am 02.12.2008 um 08:56:39: @67, mit gehts genauso. Ich empfand "Pfad der Angst" auch als sehr merkwürdig, ohne jetzt aber genau sagen zu können warum. Aber wenn es bei diesem einen Ausrutscher bleibt, kann man als Leser ja überhaupt nicht meckern. Grundsätzlich hat Frau Vollenbruch bislang sehr ordentliche bis gute Bücher abgeliefert.

69) [swanpride](#) © schrieb am 02.12.2008 um 10:51:01: @68 Wie gesagt, mich stört, dass es einfach keine runde Sache ist. Was hat zum Beispiel Justus verkleidungsaktion zu beginn mit dem Fall zu tun?

Für mich war bei den Büchern bislang alles dabei, von richtig gut but "ach neeeee". Deswegen habe ich mir auch noch kein endgültiges Urteil gebildet.

70) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 10.04.2009 um 18:05:48: Nun bin ich auch vom Notenverteilungsfieber ergriffen und beurteile Astrids BÜCHER wie folgt: Geisterzug: 2plus, Schwarze Madonna: 2-3, Schatten über Hollywood: 2, Spuk im Netz: 3, Pfad der Angst: 3plus, Geheimnis der Diva: 3

Wenn man beachtet, daß meine Benotungen grundsätzlich schlechter sind als andere - beachtlich. Was ich außerdem bemerkenswert finde, ist, daß mir "Geisterzug" beim 2. Lesen sogar besser gefallen hat als beim ersten Mal - und auch da war ich schon begeistert. Das hat bisher noch kein anderes Buch geschafft, bei dem nicht wetlichwe Jahre zwischen den Lesungen lagen.

Ich hoffe ganz dringend unbedingt auf weitere Bücher von Astrid. Das würde der Serie sehr guttun!

71) [stump](#) © schrieb am 13.04.2009 um 16:28:03: Wenn man sich deine Benotungen anguckt, sieht es so aus, als ob Astrid Vollenbruch dein/e Lieblingsautor/in ist. Bei Marx hast du öfters 4ren oder 5en vergeben, soweit ich mich erinnern kann.

72) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 13.04.2009 um 16:32:03: Mein Lieblingsautor ist William Arden und ich habe keinm der Bücher von Marx eine 5 gegeben - außerdem sehr wenige 4en. Wenn man Durchschnittsnoten berechnet, schneidet Astrid Vollenbruch tatsächlich etwas besser ab als André Marx.

73) [stump](#) © schrieb am 13.04.2009 um 16:36:48: hatte die Noten gerade nicht im Kopf... Bei William Arden stimmen ich dir zu, die Fälle von M.V. Carey sind besser durchdacht, aber Arden hat einen besseren Schreibstil. Hatte mir letzts das Doppelband Schlange/ Doppelgänger gekauft, und ich muss sagen, dass obwohl die Schlange bei den Bewertungen besser abgeschnitten hatte, fand ich Doppelgänger fünf mal besser (sieht man auch an meiner Note für die Schlange).

74) [stump](#) © schrieb am 21.08.2009 um 15:00:27: Auf die neueste Frage in ihrer Fragebox hat Astrid gesagt, das wahrscheinlich nächstes Jahr wieder ein Buch von ihr erscheint. Hört sich für mich so an, als hätte sie zumindest einen Plot oder schon angefangen zu schreiben. Aber dass sie schon mal sagt, dass wieder was von ihr erscheint, ist schon mal gut. Vielleicht haben wir ja mal Nevis Kari und Astrid und kein MaSo, aber wer von denen würde dann 150 schreiben??

P.S.: Mit dem Kommentar habe ich dieses Forum wohl vom Löschen bewahrt *g*

75) [Friday](#) © schrieb am 21.08.2009 um 19:45:34: @ stump: Habe mir auch schon Gedanken über die nächsten Buchveröffentlichungen gemacht. Hier mein ganz persönlicher Tipp, natürlich ohne Gewähr:

Frühjahrsbücher: Marx, Marx, Nevis

Herbstbücher: Vollenbruch, Erlhoff, Sonnleitner

Sorry, fürs Off-Topic!

76) [stump](#) © schrieb am 21.08.2009 um 19:48:18: Auch off-topic: ich glaube nicht, dass Nevis ein Buch veröffentlicht, sondern ab jetzt immer abwechselnd für die Kids und die normalen schreibt. Glaube, dass Vollenbruch im Frühjahr eins rausbringt, und Kari auch. aber keins der beiden ist mMn 150, sondern von einem anderen Autor. (oder vielleicht doch Astrid *g*)
Aber jetzt doch lieber back to topic

77) [Dino](#) © schrieb am 21.08.2009 um 20:28:33: Wenn ihr hier so fleißig offtopict, will ich dazu auch mal was sagen. Also ich halte Fridays Aufzählung für unrealistisch. Marx schreibt doch nie und nimmer zwei Bände. Ich denke auch, dass Kari fleisig weiter schreiben wird. Also ich habe jeweils 4 Autoren - die in Frage kommen. Im Prinzip passts doch auch hier her.

01.2010: Marx, Sonnleitner, Vollenbroch, Erhoff

02.2010: Nivis, Sonnleitner, Erlhoff, Marx

Also wenn André zurück kommt, dann wird er auch danach weiterschreiben. Und dass Ben immer abwechselnd schreibt, denke ich nicht. Das war sicher eine Ausnahme, vllt war das Skript zu kurz oder was weiß ich. Aber schlecht fand ich seinen Band nicht 😊

78) [Friday](#) © schrieb am 21.08.2009 um 21:00:10: @ Dino: Wer sagt denn, dass Marx nicht mehrer Skripte entwickelt hat, auch wenn sein letztes Buch 2007 veröffentlicht wurde? Schließlich ist er mit 27 veröffentlichten Büchern Spitzenreiter der drei ??? Autoren und da halte ich es durchaus für möglich, dass er, trotz Rechtsstreitproblematik und SonyBMG-Aggression, mehrere Ideen für neue drei ???-Geschichten entwickelt hat. Und vielleicht kommt er deswegen gleich im Doppelpack zurück, einmal mit dem Jubiläumsband und mit einer normalen Geschichte!
Und Nevis wird jetzt sicherlich auch nicht wieder 2 Jahre auf einen neuen drei ??? Band aus der regulären Serie auf sich warten lassen...

79) [Dino](#) © schrieb am 21.08.2009 um 21:15:37: @friday: Ich schließe es ja nicht aus, aber trotzdem halte ich es für unrealistisch. Ein Buch im Halbjahr halte ich da für eher möglich. Fändest du es denn toll, 2 Bände, und dann wieder lange nichts? Und in einem 3er Band kannst du massig an Ideen einbauen, oder nicht? Nevis kann sein, aber so richtig regelmäßiges Output hat er ja auch nicht.

80) [Friday](#) © schrieb am 21.08.2009 um 22:04:13: Bevor es wirklich zu sehr Off-Topic wird, sollten wir die Diskussion lieber im Marx-Forum fortführen.

81) [stump](#) © schrieb am 23.08.2009 um 12:25:26: Auszug aus Astrids Fragebox:
Astrid schreibt: Es gibt sowohl einen Plot als auch einen Anfang, [...]
Das klingt doch schon mal sehr gut, finde ich *g*

82) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 22.11.2009 um 18:22:51: Ich freue mich nicht nur, daß endlich wieder ein Buch von Astrid erscheint, sondern auch, daß es gleich ein Dreiteiler ist. Astrid hatte schon öfter komplexere handlungen, wie man sie bei einem Dreierband erwarten kann. Außerdem zählt "Geisterzug" zu meinen drei Lieblings-Neuzeitbüchern. Sie hat die handlungsorte und lokalen gegebenheiten immer sehr gut recherschiert. Das alles sind gründe, weshalb ich mich auch "Geisterbucht" freue.

83) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 22.11.2009 um 18:44:09: Auch ich freue mich auf die "Geisterbucht"!! 😊

84) Stefan schrieb am 22.11.2009 um 19:43:00: Habe mich auch gefreut, als bekannt wurde, dass das Buch von AstridV ist. Von den derzeit tätigen Autoren ist sie mir die liebste (wobei ich von Kari Erlhoff noch kein Buch gelesen habe; kommt noch!). Die sechs Bücher von Frau Vollenbruch haben mir aber ausnahmslos gefallen. Bin sehr gespannt auf die "Geisterbucht"

85) [Stormtrooper](#) © schrieb am 09.01.2010 um 00:57:47: ich denke auch, dass es der Serie an sich

sehr gut tut, dass Astrid Vollenbruch Folge 150 schreibt. Ich freu mich schon darauf. um auch mal zu benoten: Geisterzug: 3; schwarze madonna: 3; schatten über hollywood: 2; spuk im netz 5; pfad der angst (kenn ich leider nicht); geheimnis der diva: 2;

86) [Flip Wiedenbrueck](#) © schrieb am 09.01.2010 um 16:01:13: Freue mich auch über ihr neues buch !

87) [ArabianWerewolf](#) © (ann-kathrin.speier@gmx.net) schrieb am 10.02.2010 um 10:50:38: Hab mir "Geisterbucht" letzens bei Amazon vorbestellt und gleich gelesen, als ich es bekommen hab: Ist ein richtig geiles Buch geworden! Viel Action und Spannung, viel Rätsel, viel Witz ... was will man mehr? und @Stormtrooper: Pfad der Angst ist ... gewöhnungsbedürftig, aber meiner Meinung nach besonders am Schluss sehr gut!

88) [Sokrates](#) © schrieb am 10.02.2010 um 11:04:49: @AW: "Pfad der Angst" ist Ansichtssache (vgl. entsprechendes Folgenforum): Gewöhnungsbedürftig stimme ich dir zu; der Schluss ist m.E. aber eine Katastrophe *SPOILER.Anfang* ----- Gerät kaputt, Bösewicht tot, drei ??? gefangen u. müssen gerettet werden ----- *SPOILER.Ende*!

89) DarkNBloody schrieb am 10.02.2010 um 11:22:57: Ja, wirklich Ansichtssache. Ich bin genau gegenteiliger Meinung als du, Warewolf. Es fängt vielversprechend an, wird aber zum Ende hin immer abstruser, langweiliger, bescheuerter...

So, und bei derart unterschiedlichen Meinungen kann sich der geneigte Hörspiel-Hörer ja schon fast unvoreingenommen auf diese Folge freuen (hoff ich doch).

90) [Kura](#) © schrieb am 10.02.2010 um 14:10:10: Hatte mir "Geisterbucht" ebenfalls bei Amazon vorbestellt und habs gestern Morgen von 3 bis 9 Uhr gelesen. Das Ende fand ich persönlich eher etwas schwach, aber ich denke schon, dass es seine guten bis sehr guten Stellen hatte. Mein Lieblingsautorin ist sie zwar nicht, aber ich denke schon, dass sie einen guten Job gemacht hat.

91) [ArabianWerewolf](#) © (ann-kathrin.speier@gmx.net) schrieb am 10.02.2010 um 16:41:55: Auf jeden Fall besser, als man es von ihr und einigen anderen Autoren erwarten würde! Ich hab mich teilweise gekringelt vor Lachen XD. Manche von den Sprüchen waren wirklich zum Schießen, und das fing schon auf der allerersten Seite an 😊

92) DarkNBloody schrieb am 10.02.2010 um 21:00:35: @ 91: Ja, stimmt. Es hat schon seinen Witz!

@ 90: Du liest in 6 Stunden 3 Bücher? Also in zwei Stunden eins? Hast du da ne konstante Geschwindigkeit oder liest du passagenweise sogar noch schneller, um anderswo wieder langsamer zu werden? Ist das normal, so schnell zu lesen?

Sorry, wenn ich so frage, aber es interessiert mich einfach, was eine normale Lesegeschwindigkeit ist.

93) [Sokrates](#) © schrieb am 11.02.2010 um 09:35:45: Ich weiß nicht, was normale Lesegeschwindigkeit ist o. sein soll, sofern es die überhaupt gibt. Aber Menschen lesen erfahrungsgemäß unterschiedlich schnell. - Was deine Vermutung "1 Buch in 2 Stunden" angeht, wird sie durch die Echtzeitfolge "Fußballphantom" gestützt.

94) DarkNBloody schrieb am 11.02.2010 um 09:50:02: Gott, was bin ich eine Schnecke! Und dabei hab ich es mit viel Übung sogar geschafft, ein ganz kleines Bisschen schneller als mein Mann zu werden. Ich brauche für ein Buch so 4 - 6 Stunden ungefähr.

Meine beste Freundin braucht auch so 1 1/2 - 2 1/2 und meint, ihre Tochter, die noch um einiges schneller liest, wäre schnell.

Mir fallen bei solchen Aussagen immer nur Augen und Ohren raus. Daher interessiert es mich grad mal, was eigentlich normal ist.

95) [Sokrates](#) © schrieb am 11.02.2010 um 10:02:11: Ich bin i.d.R. auch eher ein langsamer Leser, aber Fp hatt' ich zu meiner eigenen Überraschung tatsächlich in gut zwei Std. (netto) durch. Ja, was ist normal, gibt es normal überhaupt? Hab' vor gefühlten Ewigkeiten mal was von 60 Seite/Stunde gehört 😊 aber da sowohl Schrifttypen als auch Buchseiten unterschiedlich groß u. diese unterschiedlich dicht bedruckt sind, ist das wohl alles relativ!

96) DarkNBloody schrieb am 11.02.2010 um 10:08:16: &0 Seiten... oha!
Ich bin ja schon froh, dass ich mich in den letzten Monaten von 10 auf ca./bis zu 30 gesteigert hab. Aber stimmt, ist schon alles relativ.

97) [Sokrates](#) © schrieb am 11.02.2010 um 10:14:15: @DnB: *Erinner* Das war in der Grundschule u. der Typ, der das konnte, war der Klassenstreber! *g* --- Äh, was hat das mit Astrid zu tun? B.t.t., please.

98) [ArabianWerewolf](#) © (ann-kathrin.speier@gmx.net) schrieb am 11.02.2010 um 13:48:53: Also wenn ich ohne Pause lese, dann brauch ich für ein drei ??? Buch (also etwa 128 Seiten) ne knappe Stunde. Wenn ich abgelenkt werde (also nebenbei laufender Fernseher o.ä. *zu kleiner Schwester rüberspiel*) kann's schon mal ne halbe Stunde länger dauern, aber ansonsten bin ich echt ein Schnellleser.

99) [P.S](#) © schrieb am 11.02.2010 um 14:49:30: Für ein normales ???-Buch benötige ich auch lediglich 1 Stunde.

100) [ArabianWerewolf](#) © (ann-kathrin.speier@gmx.net) schrieb am 11.02.2010 um 14:51:14: Schade eigentlich. Da warte ich immer ein halbes Jahr lang auf die neuen Bücher und hab sie dann in ein paar Stunden alle durchgelesen ...

101) [Crazy-Chris](#) © schrieb am 11.02.2010 um 15:19:45: Also ich brauche für ein DDF-Buch auch etwa eine Stunde.

102) DarkNBloody schrieb am 11.02.2010 um 15:23:46: Oh Mann! Ihr macht mir echt Angst!
Kriegt man denn überhaupt noch was mit, wenn man so schnell liest?

103) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 11.02.2010 um 15:56:31: Ich kann von mir sagen - nein! Alle Bücher, die ich an einem Tag gelesen haben, waren hinterher weniger präsent als die, für die ich mir mehr Zeit genommen habe. Ohne Pause mag ich sie sowieso nicht lesen. Bei längeren Büchern habe ich keine Probleme 100 (kleiner gedruckte) Seiten am Stück zu lesen. Bei DDF ist das anders. Ich find's nicht schlimm.

104) [smice](#) © schrieb am 11.02.2010 um 18:53:25: guter autor: 1 buch, 2 nächte, maso: auch schonmal ne woche...

105) [Darren](#) © schrieb am 11.02.2010 um 19:19:13: Also, 1h habe ich bis jetzt nur bei einem Buch geschafft: Dem finsternen Rivalen. Bei allen anderen fehlte mir entweder die Zeit, oder das Buch hat mich nicht gefesselt, etc. Ich würde aber eher behaupten, dass ich mich ziemlich gut an den Ablauf vom finsternen Rivalen erinnern kann... Ein wenig langsamer war ich auch versunkenen Dorf (woran das wohl liegt? *Nickbetracht* xD) oder der Rache der Samuari. Ich lese aber lieber mit mehreren Pausen. Ich lese zwar eher schnell aber dafür meist nur so 20-30 Seiten am Stück, außer es ist Harry Potter oder so.

106) [ArabianWerewolf](#) © (ann-kathrin.speier@gmx.net) schrieb am 12.02.2010 um 18:25:45: Also bei mir bleibt beim ersten Lesen wirklich ziemlich viel hängen, aber eben nicht alles. Und dann les ich die Bücher noch ein- oder zweimal (ich brauch ja nicht lang 😊) und dann kenn ich sie so gut wie auswendig
